

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 178 R

Version: 1225b

Überarbeitet am: 08/03/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 178 R
1. 1. 1. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Imprägnierkitt (Vorbehandlung)
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA AG  
Härdlistrasse 1 – 2  
8957 Spreitenbach  
Suisse  
Tel: +41 (0)56 418 59 30  
Telefax: +41 (0)56 418 59 31  
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te I49 / 228.287 3333  
INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670  
CH-Toxzentrum : Tel + 145
1. 5. Produktcode Nr.: 6494.1

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: \* Flam. Liq. 2 / SGH02 - H225 \*  
\* Skin Irrit. 2 / SGH07 - H315 \*  
\* Skin Sens. 1 / SGH07 - H317 \*  
\* STOT SE 3 / SGH07 - H335 \*

2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

-

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .

2. 2. 2. Gefahrenkategorien:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

2. 2. 3. Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.  
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2. 2. 4. Reaktion:

P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):  
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.  
P370 Bei Brand:  
P378 Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P304 BEI EINATMEN:  
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN 178 R

Version: 1225b

Überarbeitet am: 08/03/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

2. 2. 5. Lagerung: P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P235 Kühl halten.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information: EUH208 Enthält • Methyl-methacrylat, • Diméthacrylate de triéthylèneglycol, • méthacrylate de benzyle. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
2. 4. Sonstige Gefahren: Keine

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- Methyl-methacrylat
    - Id-Nr.: 607-035-00-6 - EG-Nr.: 201-297-1 - CAS-Nr.: 80-62-6
    - Konc. (Gew %) : 40 < C <= 100
    - SGH :
    - \* SGH02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
    - \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 - STOT SE 3 - H335 - Skin Irrit. 2 - H315
    - Diverse :
    - VME ppm = 50
  - Diméthacrylate de triéthylèneglycol
    - EG-Nr.: 203-652-6 - CAS-Nr.: 109-16-0
    - REACH Registrierungsnummer : 01-2119969287-21
    - Konc. (Gew %) : 1 < C <= 5
    - SGH :
    - \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1B - H317
  - 1,1'-(p-tolylimino)dipropene-2-ol
    - EG-Nr.: 254-075-1 - CAS-Nr.: 38668-48-3
    - REACH Registrierungsnummer : 01-2119980937-17
    - Konc. (Gew %) : 0,1 < C <= 1
    - SGH :
    - \* SGH06 - Totenkopf mit gekreuzten Knochen - Gefahr - Acute Tox. 2 - H300 \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Irr. oc. 2 - H319 - Irr. oc. 2A
    - Aquatic. Chronic 3 - H412
  - méthacrylate de benzyle
    - EG-Nr.: 219-674-4 - CAS-Nr.: 2495-37-6
    - REACH Registrierungsnummer : 01-2119960155-39
    - Konc. (Gew %) : 0,1 < C <= 1
    - SGH :
    - \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 - STOT SE 3 - H335 - Skin Irrit. 2 - H315 - Irr. oc. 2 - H319
  - N,N-dimethyl-*n*-toluidin [1]; N,N-Dimethyl-*m*-toluidin [2]; N,N-Dimethyl-*O*-toluidin [3]
    - Id-Nr.: 612-056-00-9 - EG-Nr.: 202-805-4 - CAS-Nr.: 99-97-8
    - Konc. (Gew %) : 0,1 < C <= 1
    - SGH :
    - \* SGH06 - Totenkopf mit gekreuzten Knochen - Gefahr - Acute Tox. 3 - H301 - H311 - H331 \* SGH08 - Gesundheitsgefahr - Achtung - STOT RE 2 - H373
    - Aquatic. Chronic 3 - H412
    - (\*)

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 2. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und sofort einen Arzt rufen.
4. 1. 3. Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 178 R

Version: 1225b

Überarbeitet am: 08/03/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
4. 2. 1. Einatmen: Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemstillstand.
4. 2. 2. Hautkontakt: Reizt die Haut.  
Möglichkeit von Hautschäden (Überempfindlichkeitsektzem) bei intensiver Berührung.
4. 2. 3. Augenkontakt: Reizt die Augen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: In fein verteilter Form an der Luft explosiv.  
Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung. Atemschutzgerät erforderlich.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Besondere Löscheinweise: Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.  
In Auffangvorrichtung aufbewahren.
5. 5. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen. Bei der Verschmutzung vor Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen.
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).  
Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.  
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. 1. Handhabung:
7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Dampfbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe 8).  
Alle Zündquellen entfernen.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.
7. 2. Lagerung:
7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
7. 2. 2. Technische Maßnahmen: Undurchdringlicher und unbbrennbarer Boden als Auffangbecken.
7. 2. 3. Lagerungsbedingungen: In der Originalverpackung aufbewahren.
7. 2. 4. Zusammenlagerungshinweise: Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 178 R

Version: 1225b

Überarbeitet am: 08/03/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

7. 2. 5. Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen  
7. 3. Spezifische Endanwendungen: Wasserdichtes Harz

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:

8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): • Methyl-methacrylat : VME ppm = 50

8. 1. 2. Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz: Für gerte Lüftung sorgen.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
8. 2. 2. Handschutz: lösemittelbeständige Handschuhe
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung
8. 2. 4. Augenschutz: Schutzbrille die vor Spritzern schützt tragen.

8. 3. Hygienemaßnahmen:

Hände sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen: flüssig
9. 1. 2. Farbe: farblos
9. 1. 3. Geruch: nach Ester
9. 1. 4. PH-Wert: Nicht zutreffend.
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: ca 100 °C
9. 1. 6. Flammpunkt: 10 °C (DIN 51755)
9. 1. 7. Explosionsgrenzen: LIE : 2,1 vol %  
LSE : 12,5 vol %
9. 1. 8. Dampfdruck: 40 hPa (20 °C)
9. 1. 9. Relative Dichte (Wasser = 1): > 1
9. 1. 10. Viskosität: 350 mpa.s (23 °C)

9. 2. Sonstige Angaben:

9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: Unbestimmt.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Unbestimmt.

9. 3. Sonstige Angaben:

VOC : 34.83 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 2. Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Exotherme Reaktion
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Keine offene Flamme, keine Funken und nicht rauchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN 178 R

Version: 1225b

Überarbeitet am: 08/03/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

10. 5. Unverträgliche Materialien: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten. Reagiert mit Peroxide

10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Die Beschreibung möglicher schädlicher Auswirkungen basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und/oder toxikologischen Eigenschaften einzelner Bestandteile.

CAS : 80-62-6 : methyl methacrylate

CAS : 38668-48-3 : 1,1'-(p-tolylimino)dipropene-2-ol

CAS : 99-97-8 : N,N-diméthyl-p-toluidine

11. 2. Akute Toxizität:

11. 2. 1. Einatmen: CAS 80-62-6 : methyl methacrylate  
LC50/inhalativ/4h/Ratte = = 29,8 mg/l

11. 2. 2. Hautkontakt: CAS : 80-62-6 : methyl methacrylate  
LD50/dermal/Kaninchen = 5 000 mg/kg

11. 2. 3. Augenkontakt: Reizt die Augen.

11. 2. 4. Verschlucken: CAS : 80-62-6 : methyl methacrylate  
LD50/oral/Ratte = 5 000 mg/kg

CAS : 38668-48-3 : 1,1'-(p-tolylimino)dipropene-2-ol  
LD50/oral/Ratte = 25-200 mg/kg

CAS : 99-97-8 : N,N-diméthyl-p-toluidine  
LD50/oral/Ratte = 996.4 mg/kg

11. 3. Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: CAS : 80-62-6 : methyl methacrylate  
LC50/48h/Daphnie = 69 mg/l

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12. 3. Bioakkumulationspotenzial: Unbestimmt.

12. 4. Mobilität im Boden: Unbestimmt.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht

12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Unbestimmt.

12. 6. 1. Fisch-Toxizität: WGK 1

12. 7. Allgemeine Informationen: Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen und in einer Sondermülldeponie für gefährliche Abfälle unterbringen.

13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich . Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren .

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

14. 2. UN-Nummer: 1263

14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: PAINT

14. 3. ADR/RID:

14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: 3

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 178 R

Version: 1225b

Überarbeitet am: 08/03/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

14. 3. 2. Verpackungsgruppe :	III
14. 3. 3. Klassifizierungscode:	640 D
14. 3. 4. Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)
14. 4. Wasserwege (IMDG):	
14. 4. 1. Klasse:	3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	nicht
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):	
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse:	3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe:	III
14. 6. Umweltgefahren:	nicht
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Keine.
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Unbestimmt.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Vorschriften CE 1907-2006 Vorschriften CE 1272-2008 Vorschriften CE 790-2009 Vorschriften CE 453-2010
15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung:	Unbestimmt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H315 Verursacht Hautreizungen. H300 Lebensgefahr bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H301 Giftig bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H331 Giftig bei Einatmen. H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
16. 2. Historie:	
16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe:	30/04/2014
16. 2. 2. Datum der letzten Überarbeitung:	30/04/2014
16. 2. 3. Überarbeitet am:	08/03/2016
16. 2. 4. Version:	1225b
16. 2. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr :	1 > 16
16. 3. Herausgegeben von:	SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr